

Nr. 1



**MIND OVER MATTER**  
HECTIC THINKING



Hallo Leute!

Hier ist sie nun also, die erste und kostenlose Ausgabe des Arch-Fanzines; hierbei handelt es sich lediglich um ein reines, handschriftliches Reviews-Hefchen, dessen Aktualität und weiteres Bestehen in höchstem Maße von der Unterstützung der Plattenjünger, vor allem aber der größeren Vertriebe wie ETA, Semaphore, RTD, SPV und Fire Engine, abhängt, die hoffentlich nicht vor dem spartanischen Layout zurückschrecken. Ihr werdet euch sicher fragen wieso das Hefchen ausgerechnet handschriftlich, bzw. überhaupt geschrieben wurde. Die Antwort ist simpel, in einer dermaßen technisierten Welt wie der unseren, ist ein handschriftliches Fanzine beinahe ein journalistisches Unikat (Haha). Bei der Bearbeitung dieser Ausgabe wurde uns übrigens (noch) nicht von allen Vertrieben Unterstützung zugebilligt, weshalb wir noch ein paar "Jahressiker" aus unseren Plattenschränken revidierten um das Hefchen etwas umfangreicher zu gestalten. An dieser Stelle möchte ich mich für die freundliche Hilfe von SEMAPHORE, RTD, X-MIST RECORDS, SPV, LOST AND FOUND RECORDS, SMASH HIT RECORDS und KNOCK OUT RECORDS bedanken. Die Titelseite schmückt übrigens das Cover der von mir favorisierten Neuerscheinung:

**MIND OVER MATTER** - Hectic thinking (Wreckage).  
Genial, ideenreich, eigenständig, originell und innovativ sind die Adjektive die mir zu "Hectic thinking" spontan einfallen. Mind over Matter's zweite EP, wiederum genial / druckvoll von Don Fury produziert, entpuppt sich als ein Dauerbrenner; die New Yorker brennen binnen 4 Songs ein Feuerwerk unverbrachter Einfälle ab und machen diese Platte damit schon jetzt zu einem echten HC-Heilenstein!!!

Übrigens: Nächstes Mal werden höchstwahrscheinlich noch Fanzine-Besprechungen dabeisein, diesmal hat's zeitlich leider nicht mehr gereicht. Ich kann euch aber schon jetzt das englische M.R.R., das österreichische FLEA'S DIGEST und "unser" ZAP wärmstens empfehlen. Für etwas konstruktive Kritik wäre ich sehr dankbar, aber bitte mit sachlichen Argumenten, keine polemischen "Pamphlete".

Bis bald.

Markus

### IMPRESSUM

#### Kontaktadressen:

Markus Wamborg	Larissa Lütters
Baubringasse 32	Aetenstr. 32
76829 Landau	76857 Waldkirch
Tel. 06341/63293	Tel. 06346/5464

Anzeigen: Anzeigenliste anfordern

Redaktion: Markus W.

Mitarbeiter: Larissa L. und  
Susanne Maul

Layout: Markus W.

Handschrift: Susanne M., Larissa L.



# NEWS

Im Oktober kommt eine neue Gunshot Maxi, enthalten ist ein Gitarrenmix vom Albumtitel "Mind Of A Razor" mit dem Napalm Death Gitarristen als Gastmusiker. Das zweite Stück heißt

"Social Psychotics" und bietet natürlich wieder - wie

sollte es auch anders sein - gnadenlosen Brithardcore.

**EISENVATER** sind ab Mitte September bis Ende Oktober

mit den beiden österreichischen Bands Candiro

und Tekton auf Deutschlandtour.

**GROWING MOVEMENT** nehmen zur Zeit im Hildesheimer Masterplan Studio ihr Debüt-Album auf. Mit

dabei an den Drums ist Markus Lang, der Max Kraus ersetzt.

## SLAPSHOT

Im September und Oktober befindet sich die Band auf einer sechswöchigen US-Tour, als Support ist Sam Black Church dabei.

**SLAPSHOT** haben während ihrer Europatour einen Videoclip zu "Wired" mit dem Watchout Video Team aufgenommen.

**EMILS** haben nochmals für zwei weitere Jahre einen Plattenvertrag bei We Bite unterschrieben.

## GROWING MOVEMENT (+ BAFFDECKS)

29.10. Dortmund (+ Idiots)

30.10. Wolfsburg/Kaschba (+ Razzia)

31.10. Bielefeld/AJZ

02.11. Chemnitz/AJZ

03.11. Hamburg/Markthalle (+ Combat Shock)

04.11. Berlin/KOB

05.11. Bremen/Schlachthof (+ Hass + Die Skeptiker)

06.11. Kassel/Garnisonskirche

Tour-Booking: United Concerts (07244) 2583



## 2 BAD - Answer Machine (X-Mist/EFA)

Nachdem sich Sänger LEE nun endgültig von der deutschen HC-Legende Spermbirds getrennt hat, treten 2 Bad wesentlich ausgeprägter in Erscheinung. Die neuen Songs, die wiederum starke Sympathien für Big Black (besonders Lizard reflektieren), sind ein aggressives Stück Noise mit einem depressiven Flair. 2 Bad servieren etwas sperrige Kost, aber behaltene Klischee-Lieblinge werden mit den Wängen einer durchweg sehr guten Scheibe belohnt. (M.W.)

## SPERMBIRDS - Joe (X-Mist/EFA)

Den ganzen Rummel um die Spermbirds konnte ich noch nie nachvollziehen, gut die Jungs hatten den internationalen Standard und machen nette HC-Songs, aber was besonderes ist ihre Musik befreite nicht. Mit "Joe" hat sich in musikalischer Hinsicht (fast) nichts geändert, man wirkt nur wie die "erwachsenen" dieses Mal wippt mein Fuß sogar bei einigen Songs mit. Nicht schlecht fürs Alter. Joe eh schon lange, und alle anderen können gehost mal ein Ohr misstieren.

## SUPERGLOUCE/KICK JONESSES - Double Split Single (X-Mist)

Eine Double Split Single zweier Bands aus Süd-West-Deutschland; SupergloUCE sind ein Projekt von Lee Helles (Ex-Spermbirds, 2 Bad) und Frank Rahm (Spermbirds, Kick Joneses), das Ganze klingt wie eine Hommage an Big Black. Sehr gut. Auf der anderen "Seite" gehen Kick Joneses (Ex-Walter Elf) zwei Poprock-Songs zum besten. Finde ich nicht so toll. Insgesamt jedoch eine lohnende Anschaffung, vor allem wegen SupergloUCE!

## PULLERMAN - Giants (RPN/Rough Trade)

Pullermann's Musik klingt sehr experimentierfreudig und ist schwer zu kategorisieren. Leider bekam ich kein Info-Blatt dazu, so daß ich über die Gruppe selbst nicht viel schreiben kann. Die Band hat wohl einen Sänger und eine Sängerin, wobei sich die männlichen Vocals mitunter wie eine Kreuzung aus Norneans und Primus anhören. Die sehr gewöhnungsbedürftige Musik wurde noch mit einer gehörigen Portion Humor versehen, der die Sache etwas auflockert. Mir gefällt's, solltet Ihr unbedingt mal antesten!

GIGANTOR/GOOBER PATROL - Split 1" (Lost and Found)  
Lun den Engländern Goober Patrol ein wenig mehr Aufmerksamkeit zu verschaffen, wurde rechtzeitig zum Ende Herbst stattfindenden Euro kurztrip der Kapelle (zusammen mit den Frankfurter Lost and Found Artists Killrays) eine auf nur 1000 Copies limitierte EP veröffentlicht, die vier Lieder darbietet. Goober Patrol sind mit zwei neuen Mega City 4/Leatherface maßigen Melodierock Tracks versehen. Auf der Rückseite sind Gigantor zu hören, die "Commando" (Ramones) und "Tainted Love" (Soft Cell) covern. Netter Platte.

## RKL - Reactivate (Epitaph)

Das Album bietet einfach nur belanglose, ideenarme Rockmusik. Es ist egal wie gut die Jungs früher waren, heutzutage sind sie schlecht und einfach langweilig sowohl auf der Bühne als auch auf Platte. RKL hätten die schöne Re-Reunion besser sein lassen. Mehl!

## VIA SMASH HIT RECORDS - New and unreleased material

Unverschämte Tracks von Hysteria, C.C. Cocks d'Orange, W.R.A., Suicidia, Bait, Chihuahua Kick sind drin. Das ist gib mir einen Überblick über das interessante Smash Hit Records-Label. Ich weiß allerdings nicht wie und ob Ihr an das Teil heran kommen könnt, fragt am besten mal direkt beim Label an.

## Giants



PULLERMANN "Giants" LP / CD  
RTD 345.0020.1 CD • RTD 345.0020.2 LP

## PULLER MANN

coming:

## INTRICATE

New LP / CD

## RISE

New LP / CD

still hot:

## LIFE... BUT HOW TO LIVE IT?



LIFE... BUT HOW TO LIVE IT? "Ugly" LP / CD  
RTD 345.0015.1 CD • RTD 345.0015.2 LP

## ASEXUALS

"Beautiful / Love goes plaid" 7"

RTD 345.0019.7 7"-Single

Lindenweg 13  
59469 Ense  
Germany  
Ph. 02338/4491  
Fax 02338/3326

ROUGH  
TRADE



## THERAPY? - Nurse (AKA Records)

Liebe absolut faszinierend und genial. (Der Sänger hat eine Ausrufung... ) Kultlabel: Noise. (L.L.)

### THERAPY?



## MONSTER MAGNET - Spine of god (Glitterhouse, EFA)

Absolut. Kult. Auf der ersten Blick garige, rock-wah-gezwängte Unter-malung für mit weichen Drogen. Beigedunkel. Das mutigste. Dave Wyndof & Co. haben laut eigener Aussage Dinge nicht verstanden, sondern mystifizieren die ganze Sex, Drugs & Rock'n'Roll-Ästhetik aus Gaudi. Lucy in the Sky with diamonds, trotzdem liegt das auch für Straight-Edge-Finger! (L.L.)

## BIOHAZARD - Urban Discipline (Roadrunner)

Begierde, Drogen, Kerbel! Endlich mal überlege die Hut aus Brooklyn, gute (eigentlich dominanter) Texte, gute Gitarren, ein kraftvolles Schlagzeug, schon fette Riffs, der Kraft nun so strahlend sollte man leider live die molten Boxen hören. (L.L.)

## MY NAME - Wet hills and big wheels (LZe Records)

Dies ist die zweite Veröffentlichung der aus Seattle stammenden (weiter sonst) Gruppe, und bereits das Debüt wurde in Liberec begeistert empfangen: "This record... in the land you never get sick of listening to." Na ja. Enttäuschend sind hingegen My Name überhaupt nicht nach Seattle, mehr eine Mischung aus Pop-Punk, Hardcore, Bad Religion, gutem Rap (und damit Background), antiodischem Glaube und intelligenter Texte. Eine nette Mischung, aber nicht unverwundbar. (L.L.)

## EISENVATER - Same (Che Wite, EFA)

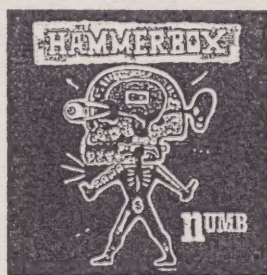
"Ähm, singt da auch mal jemand?" Oh ja, und sogar auf Deutsch! Denn Eisenvater ist eine deutsche Band bestehend aus Markus Liptak (voc. guitar), Jim Sudmann (voc. guit.), Mark Gibney (bass) und Peter Bellendini (drums). Von ihrem Debütalbum scheint zunächst niemand Kenntnis genommen zu haben, was mit mit diesem antihypothetischen Album bemerkt in Doommetallkreisen andern dürfte. Laut eigener Aussage versteht sie sich als "Historität" im Sinne von "Bum Bistrot".



Erzählend: "Das ist doch bei mir aber gellunge, denn so als Beigplattener sind diese Drommederfall / Grindice-Monster nun wirklich nicht zu gebrauchen. Die Lieder selbst haben mehrwärtige Namen wie Kaiserschnitt, Absprache von Dir, Schwächling und Erleben und bestirbt eigentlich nur aus unheimlich-großem, manisch- und durch Wiederholungen intensiv im Unterbewusstsein geholtem Gidamewiff. Dazu knirscht das Schlagzeug, da und da und über alle oberen Lieder kommt eine "Geang"-Parade, die aufgeführt wird an ein gelungenes Aufspruch erinnert (Danke Uli!). Was aber durchaus reizvoll. Nur leider, was der einzige Text, der ich wirklich konnte (auf eine I-Tapes anfangende CD) "Danke, danke sehr" bei Schwächling. (L.L.)

### PAN- Dragline (A&M Records, Polydor)

Verfügt jemand der inneren Drang, die Gefühlswelt durch eine 48,9minütige Gidamewiff zu bestrafen, so ist er bei den vier Bändigen aus Kansas / USA bestens aufgehoben. Durch das gesamte Album fließt eine ungeheure Dynamik und stillenweise melancholisch-artige Lebenspläne die man bei Hochleistung an. Und das Beste ist, das hohe aller Energie noch wunderbare Melodiebögen zu erleben wird, teilweise recht und wirklich groß, teilweise ruhig und nachdenklich. Ein wirklich gelungenes Album, sowohl als Hör- als auch als Musik- als auch als aufmerksame Zuhörer geeignet. (L.L.)



### HAMMERBOX - Numb (A&M Records, Polydor)

Nachdem ich die Boxen ja schon an Begierde über die neue "Wahrheitsgruppe" aus Seattle überläßt, kam ich mit Lieder, nur (wenn auch mit Einschränkungen) in die Reihe der Hühner- / Schlacht- der Boxen einreihen. Wenn sogar aber meine Karte auf ihrer CD-Karte einschließt, ist doch doch offensichtlich die Sympathie aller Gefühls nicht. Für Carrie Anne's Stimme besteht mit aber auch nicht, jeder von mainstream zum Seattle-Granger. Somit besteht die Formation durch nippigen Sound und einer kameradschaftlichen Atmosphäre die durch alle dieser hindurchstrahlt und sie ein-gängig werden laßt. Ansonsten erinnert die Sängerin an bekannte Frauenbands wie Hole oder Babes in Toyland, aber Carrie hat doch ihre eigene Stil, der aber leider auch der Vorwurf hat, daß alle durchs im Prinzip gleich klingen. Fazit: Ein wenig Experimentierfreude würde allen guttun.



**VIA AMPHETAMINE REPTILE RECORDS-1993 SAMPLER**  
 Der Sampler enthält 12 Songs von diversen Am. Rep. Bands, darunter so etablierte Acts wie Helmet, Boss Hog, Surgery, Cass u.s.w. aber auch die neuen Am. Rep.-Signings wie Chokebore, Sizzard und Today is the day sind darauf zu hören. Es wird also ein guter Einblick in das aktuelle Schaffen des Kult-Schach-Labels gewährt, was diesen Sampler prädestiniert für Neueinsteiger interessant macht. Leider sind alle Lieder schon auf anderen Am. Rep. Releases enthalten, doch dieser Weinmalkaffee wird durch den korrekten Preis wettgemacht (6 DM plus Porto drückt bei Jitterhawe). (H.U.)



### QUICKSAND-Slip (Polydor)

Quicksand spielen neuzeitlichen Hardcore à la Tugazi, der nichts mehr mit der frühen "schneller, lauter, härter" Masche vieler HC-Bands zu tun hat, was nicht heißen soll, daß wir es hier mit einer Kopie zu tun haben. Nein, vielmehr sind Quicksand äußerst eigenständig und ihr Sound erinnert nur selten an die HC-Superstars. Auf der CD sind 12 Songs, die allesamt sehr rhythmusbetont sind; 2 davon waren schon auf ihrer 1. EP-Omission (Revelation-Labels) enthalten. Anhand dieser beiden Lieder kann man auch die Entwicklung Quicksand's erkennen. Waren die Revelation-Versionen noch schön kräftig und ungeschliffen, sind sie nun auf dem Major-Album um Einiges geglättet worden um MTV-Kompatibilität zu erreichen. Merkwürdiger gibt's also nur für das Label und die Produktion, ansonsten Pflicht! (H.U.)

### BIG BLACK-Pigpile (Touch and Go/EFA)

Postmortale Live LP/CD der chicaner Noise-Latter auf Touch and Go. Die darauf enthaltenen Aufnahmen, die von der letzten Zeit von Albini und Co stammen, präsentieren Big Black in Höchstform. Es werden 12 Harzambüche in bester Soundqualität dargeboten, die einen gelungenen Überblick über das Schaffen dieser genialen Band bieten. Für Freunde laermender, aggressiver Musik sicherlich eine lohnende Sache. (H.U.)





**YOUTH BRIGADE** - Sink with California (Bolder Youth Organisation)  
 Re-Release ihrer legendären "Sound and Fury" LP (2. Version), die ja genügend-  
 weise zu den zehn besten und wichtigsten HC-Releases gehört. Für die, die's  
 nicht wissen, Youth Brigade spielen kraftvollen, melodischen HC, der durch  
 den charismatischen Front- von Shawn Stern eine unverwechselbare Note  
 erhält. Außerdem enthält diese CD noch die Tracks ihrer raren "What Price  
 Happiness" 7" "On the edge" von der "Sound and Fury" Originalversion (Bro-002)  
 und acht Live-tacks von '85. Die 78-minütige Spiel-dauer rundet den  
 positiven Gesamteindruck ab. (H.U.)

**SURGERY** - Trim, Gth wird richtig rollen (Amphetamine Reptile Records | EF-1)  
 Die neue 6-Song-EP von Surgery bietet gewohnt guten Kick der Am.Rep.-Szene.  
 "Trim, ..." ist übrigens die letzte Scheibe der krachmacher für das Kult-Label,  
 denn Surgery sind ins Major-Lager gewechselt. (H.U.)



**HAMMERHEAD** - Etheral Killer (Amphetamine Reptile Records | EF-1)  
 Die Amerikaner Hammerhead spielen harte, kompromißlose Musik im besten  
 Am.Rep.-Manier. Auf ihrem ersten Full-Longth-Release präsentieren sich  
 die Namensvetter der deutschen Punkband, jedoch wesentlich schärfer,  
 sprich punkrockiger als ihre Labelmates. Das entstandene Werk klingt wie  
 Helmet (zu Shrapnel"-Zeiten) on Punkrock, besonders der Fronteiert  
 an Page Hamiltons-Stimmführung. Zu guter Letzt besitzen Hammerhead  
 trotz der Helmet-Anleihen doch die nötige Eigenständigkeit und somit ist  
 das Ganze sehr überzeugend. Noise-Rock-Reißer! (H.U.)

**BIG BLACK** - Songs About Fucking (Touch and Go | EF-1)  
 Die letzte LP der Jückercombo und gleichzeitig das Big Black-Highlight!  
 Zu hören gibt's wie gehabt die schreienden Filanen, die gnadenlos  
 verzerrte Stimme und 'ne hämmernale Rhythmusbox. Big Black  
 waren damals weitgehend für ein ganzes Heer von Nachahmern,  
 das hier ist aber der "real shit". Ein echter pure-Klassiker! (H.U.)



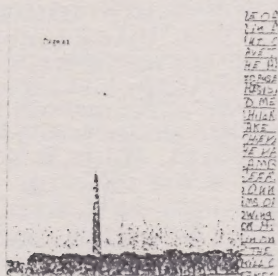
**FLIPPER** - American Graffiti (Def American | SPV)  
 Als ich im Info-las, daß Flipper eine der maßgeblichen und extremsten  
 Slo-Ho-Hardcore-Rock-Schmuddel-Bands seien und den Kids



ganz langsam an den zu hören und mich gleichzeitig an die Tipper - Cover-Kisten auf der neuesten Kellins "LISA" erinnert. Was ich als Kellins-Jünger aufs Höchste gespannt. Denentsprechend groß war meine anfängliche Enttäuschung, als mir die Hims ihren Soundbrei ins Ohr zwängten. doch nach mehrmaligem Hören entspannen sich die Songs allseits in als kleine Perlen, die sich in Dein Hirn fassen und Stundenlang in Deinem Kopf spuken. (M.W.)

### FUGAZI - In on the Killtaker (Dischord / EFA)

Es steht Fugazi drauf und Fugazi ist auch drin, nicht besser, aber auch nicht schlechter als sonst; der Treue-Gott bekommt das Erwartete. Auch wenn neuerdings vielerorts zu hören ist "Fugazi gingen auf" "In on the Killtaker" wieder back to the roots" also wieder mehr in Richtung Oldschool-HC, so ist doch auf dem besagten Werk nichts von der Minor Threat'schen Härte zu hören, auch wenn Hr. Mackaye sein Organ wieder etwas rougher darbietet. Dieses "frucht" verleiht auch die fast einige Rezensenten zu Liebeshymnen, doch genauer betrachtet ist es unvorstellbar Fugazi wie man sie kennt und vielleicht auch liebt. Es hat sich also nichts geändert. (M.W.)



### "JESUS LIZARD / NIRVANA - Split 7" (Touch and Go / EFA)

"Puss", ein bereits auf der "Liar"-LP veröffentlichter Track, kommt in bester Jesus Lizard-Manier und weiß allends zu überzeugen. Schade nur, daß es nicht für einen 7"-only-Song gereicht, hat denn sonst als Kauf-unter der Nirvana-Track stehen. Doch Nirvana lassen diese Teilnahme mit Bravour und zeigen sich in bester Form seit langem, man fühlt sich unweigerlich an alte "Bleach"-Tage erinnert. Heterotisch gehen sie auf ihrem nächsten Album, welches wahrscheinlich "Dive", Chorus, Dive" heißen wird, ähnlich konsequent zu Werke. Zwei mehr mit dem genialen Cover ergibt sich dennoch ein delikates Flus. (M.W.)

### PENNYWISE - Unknown Road (Epitaph / Semaphore)

Für die, die's noch nicht wissen: Pennywise sind ein weiteres Pferd im Epitaph-stall, und auch sie spielen schnörkellosen, melodischen Punkrock-HC mit der drei-Akkord-Masche, der zu einem Vergleich mit den Epitaph-Bestellem (Bad Religion) einlädt. Leichter und bei diesen jedoch langsam kleiner-scheinungen wobei, werden, klingen Pennywise noch frisch und eigig. Nicht nur für Bad Religion-Fans eine lohnende Sache. (M.W.)

### GUNSHOT - Public Enemy (Hore / EFA)

Einer Langplayer des britischen Hardcore-Popper mit 15 neuen Songs! Gunshot präsentieren sich wie immer sehr kraftvoll und die Tracks sind noch besser als sonst. Wren den Briten sehen Public Enemy wie alle noch weiter aus. Die HC-Pop-Platte des Jahres. Kommen übrigens im Herbst mit Roadgeiß auf Tour. (Hingehen!) (M.W.)



# IS

## HARD(CORE

## STILL

## RADICAL...?



## 2BAD

"ANSWER MACHINE" LP/CD  
X-MIST EFA-15498

Somewhere between THE BIRTHDAY PARTY, JESUS LIZARD and ... PAIN, 2BAD makes HATECORE seem like church on Sunday. Intense, aggressive & bombastic!



## SHORTY

"THUMB DAYS" LP/CD  
GASOLINE BOOST/X-MIST EFA-12004  
Chicago's loudest, ugliest & weirdest!  
Bone breaking Noise Rock produced  
by Steve Albini!

## X-MIST RECORDS

Meisenweg 10, 72202 Nagold  
Tel. 07452/2848, Fax. 07452/4124

Distributed by **EFA**

### ABC DIABOLO - Last Intoxication of Senses (Common Cause)

Der Sound der Saurländer klingt wie eine Symbiose von Doom-Metal und Grindcore und kommt (als) ihr Debüt LP/CD ziemlich kräftig psychotisch über auch sehr intensiv daher. Langsame Trash-Passagen wechseln sich ab mit derbem Death-Metal. Und der Sänger schreit sich die Lunge aus dem Hals (die Stimme ist maximal etwas hell, weil daher auch freier). Der aus-gelebte Vergleich zu der fetter-Lambo-Parade ist bei meiner Meinung nach höchstens auf die Grundstruktur zu beziehen, denn die Saurländer verstehen es (so) wie die kalifornier langsame Passagen mit schnelleren zu paaren, doch die much caldere Hürde, die bei den Saurländern entsteht ist eine völlig andere. Auf der CD sind 5 Bonus Tracks enthalten, 4 davon bilden die Lücke der ausverkauften Debüt-7". Für Freunde des Dörben sicherlich ein Hauf (H.W.)

### YUPPICIDE - You've been warned (Wreckage)

Im Vergleich zum "Fear Love" teilt sich ein gewaltiger Sprung nach vorne. Man hat sich weiter entwickelt und experimentiert sogar bis weilen etwas. Auf der A-Seite ist mit "Twish" ein langsamer intensiver Track, der vor allem durch den ruhigen bedrückenden Gesang an Eindringlichkeit gewinnt. Auf der B-Seite dann 2 Songs, die schon eher an ältere Yuppicide-Sachen erinnern, jedoch ebenfalls mehr Intensität aufweisen. "True Love" ist ein sehr guter Punkrock/HC-Track und "Out of Style" der Hammer-Schlachthof, das Lied hat recht hymnencharakter. Im Vergleich mit der "Fear Love" LP/CD also eine 100% Steigerung 13 genialen Songs, die die 7" zum Gewinner machen. Bitte mehr von dieser Art!

### PORN ORCHARD - Name your regions (H.W.) (C/Z/Semaphore)

Porn Orchard spielen wilde, aggressive Musik mit einem Hauch von Melody und einem psychedelischen Touch. Sie selbst fassen ihr Klangbild wie folgt in Worte: "Rush and the Llameros play Sonic Youth's 'Funeral'." Das Entstandene klingt sehr einfallreich und eigenständig, ist dafür aber auch nicht unbedingt einflussreich. Der Sänger möchte dem Hörer mit seinem ungewöhnlichen Gangspeak auch nicht gerade leuchten, doch nach mehrmaligem Anhören lässt sich alles in sich eine Art heraus und es zeigt sich, dass es sich wirklich um etwas wiedererkennbares handelt. "Name your regions" ist sicherlich nichts für die Reptilien, doch "Open-minded" Musik-Freunde werden begeistert sein. (H.W.)

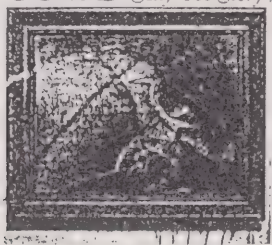
### COWS - Sexy Re Story (Am. Rep. I.E.F.)

Der Name der Band und das Label setzen einen überaus deutlichen Hinweis auf das kommende Audiogewitter, und wie erwartet spielen die Cows auch auf ihrem neuesten Release den direkten Noise-Rock der Am. Rep.-Schule. Vergleichen mit dem Vorgänger "Cumming Shunks" zeigen sich die Lieder eher weniger kompromisslos und somit eingängiger/melodischer. Dennoch



besitzen die keine mehr kompromisslosigkeit als die meisten ihrer label-  
kollegen. Mirge fällt's richtig gut. keine kacke. (H.U)

**COWS** Sexy Pee Story!



**IN CRUST**



## VIA - IN CRUST WE TRUST - CD (lost and found)

65-minütiger Hammer-Teil auf dem sich die internationale Riotcore Elite  
wirstet. Neben Helmskern wie Concrete Sex, Kresy, Chuck's S., Cry of Terror  
und den ebenfallsigen Siegen werden auch einige der neueren Bands (La  
Dispar, Crisis of Faith, 1. Hymel Torment) ebenfalls fröhlich (ex-Jest, ex-  
Hinterall) gefeatured. Von der dargebotenen Materie kommen vor allem die  
Songs um Concrete Sex, Kresy, Chuck's S., Siegen und Dispar wie ein Vor-  
schlaghammer, aber auch die anderen Bands werden mehr oder weniger  
Core-Fanakter umhauen. Die CD gibt's bei lost and found, im Block 8  
Boulevard Hammer, ab 1. September für 15 DM (inklusive Porto). kaufen! (H.U)

## BOWL FISH - Twisted Lips EP (Painneck I.R.T.D.)

Mit dieser CD durchleuchtet den Bowlfish ihre zweite "auf" Rauschwerk.  
Sie enthält 3 Songs, die auf ihrem Album "The Biscuit" auch enthalten  
sein werden. Der Sound des ersten Songs "Twisted Lips" wird ein Jingle als  
schmecker, schmecker, englischer, verstaubt-Kock beschreiben und klingt  
meiner Meinung nach sehr sehr acceptabel. Auch mit "Steel" haben die Jungs  
keine schlechte Parodie gemacht. Jedoch das dritte und letzte Liedchen auf  
dieser EP ist nichts als Indie-Rip. Dieses kurz gesagt, abgelehnt von  
der lokalen Meute, keine schlechte Single. (S.H)

## MOVING TARGETS - Last of the Hags (Tearing / Scaphore)

Die Moving Targets spielen gefühlvoll, mehr oder weniger Gitarrenrock der  
zuerst andere Tonenheads oder Musiker zu grüßern. Auf der verheißenden  
Hör-CD geben Sie vier Coverversionen, darunter der Last of the Hags - klassiker  
"No Wonder", dem Bes. Fan. Die Coverversion des Last of the Hags - Song ist ganz nett,  
klingt jedoch sehr ein wenig nachgeplagt und klingt fast wie das Original.  
Der Text kann man sich ganz gut merken, aber haltisch gehen geht's  
ohne "Last of the Hags" genauso gut. (H.U)

## CAH PROJECT - The Not (SPV)

Das Project verbinden auf ihrem Debüt-Album britischen Gitarrenrock  
mit Dance-Floor-Elementen und legen 3 Songs vor, die für Indie-Pop-  
Fans sicherlich Chemie bewirken werden. Ist aber's nicht meine  
Liebe, ich finde solche Musik einfach zu kitschig und asynkron. Brit-Gitarren-  
rock - Fans aber sollten selbst mal reinhören. (H.U)

## JACOB'S HOUSE - Jim Scared (Wingale I.R.T.D.)

Die Band, die schon so tolle teile groß wie Gates in England, Carter, USH  
und Wunder Support, legt mit "Jim Scared" ihr zweites Release für  
Billigkaufers. Oben genannte Bands geben auch schon einen ersten  
Fingerzeig auf das musikalische Spektrum der Gruppe. Jacob's House  
verbinden Elemente des Krisenrockes sehr schön mit britischem Gitarren-





# POSITIVE POLITICAL POWERFUL

TINY GIANTS "The Best I Can" - 6 metallish NYHC-style blasters on a 10" II From North-Germany. (STR-01)

NATIONS ON FIRE "Strike The Match" - debut LP by Europes top hardcore-band! Killerriff (STR-02)

NATIONS ON FIRE "Strike The Match" - & SCRAPS "Wrapped Up in Society" both albums on one CD!! (STR-02CD)

D.M.B. & Song-EP - moshing strong positive Hardcore from Leipzig (STR-03)

HELL NO "Skin Job/Reformer" - both their records on one CD, licensed from WARDANCE Records/NYC. (STR-04)

NATIONS ON FIRE "Burn Again" - 8 new songs by this powerful great band, on DOUBLE-7" or CD at same price! (STR-05)

TINY GIANTS 4 Song-7" - more power, more crunch, LOTS harder now! (STR-06)

distributed by EFA, PHD, MELODIE, WELTER, SKELTER and many more...

available in the USA thru CARGO, ROTZ, RECONSTRUCTION, EBULLITION and a few other "TIGHT" type distributors...

MARKETED BY:

**X-MIST  
RECORDS**

MEISENWEG 10  
7270 NAGOLD  
GERMANY  
TEL: 497156236 FAX: 497152414



B.Jungblut, Fuchskaule 3,  
53343 Wachtbg., 0228/342199

**JETZT NEU !!**

Challenger Crew-Start in den Tod!! MCD Moses brüllt wie ein Tier. Ein Dokument aus den Anfängen des Süddt. Hardcore! Killer !!!!!!!!

Die Gratis Zugabe!!

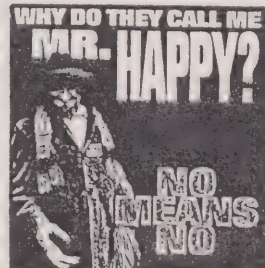
3" Promo-CD, über 20 Min.!!!  
(Misery L.C., Cocks d'Orange,  
N.R.A., Bait, Suicaria etc.)

20.- (incl. Porto) NUR CASH!!

Ab OCT. 93 Cocks d'Orange-  
New LP/CD  
IM VERTRIEB VON SEMAPHORE!!

DIY Vertriebe bitte melden!

Indie-Pop und verfeinern diese Suppe noch durch diverse perkussive Effekte, wie sie auch Holographen auf ihrem neuesten Werk "Demon Box" benutzen. Leute mit offenen Ohren sollten die Platte unbedingt antesten, denn Jacob's neue können mit ihrem (auch hier) guten Sound wirklich vollständig überzeugen, auch wenn Ähnliches schon oft gehört hat. (M.U.)



**NO MEANS NO - Why do they call me Mr. Happy?** (Alternative Tentacles Ltd.)  
Nachdem es letztes Jahr rund um Womeansno nichts sich aufgeröstet hat, mich das vorliegende Album, daß (nur) Gitarrist Andy die Gruppe leitet, hat diesen Reiz, der schon immer WNW jedoch locker weg zu locken, denn auf "Why do" gibt's den unverkennbaren WNW-Sound zu hören, welcher ja bekanntlich als Ideenreicher, komplexer HC definiert werden kann. Das neueste Werk der kanadischen HC-Veteranen enthält zuwägen schöne, unverbrauchte Melodien wie sie nur von WNW stammen können und durch ihren Reichtum an Originalität zu begeistern wissen. Daß sich die Songs dieses Mal auch noch sehr angängig präsentieren ist nun das Schöne, herbeiführen auf dem leckeren Kuchen. (M.U.)



## HERESY - Visions of fear (lost and found)

Auf dem dunklen Feld der Heresy-Diskographie befinden sich die restlichen 24 Songs der Bandschaftens, also die beiden Peel-Sessions, die Single der Split-LP mit Concrete Sox, drei Tracks von ihrem letzten Konzert in Leeds und sechs weitere, die 1986 im AJ2 Bielefeld aufgenommen wurden. Zu hören gibt's britische Derb-Core der ersten Stunde, der durch die charakteristische Stimme des Sängers immerwährend in Erscheinung tritt. Für Crust-Core fans sicherlich Allererste Wahl. (H.W.)



## CONCRETE SOX - No world order (lost and found)

Die 1984 in Derby/Nottingham, formierte Band. Legt mit "no world order" ihre erste Langhülle der 80er vor, in der Originalbesetzung ist nur noch Les, der sich für Bam und Jimmy schamlos verantwortlich zeigt. Dabei. Im Splo sieht Concrete Sox wieder mit "no world order", die neuen besten Songs ihres bisherigen Schaffens abdecken, auch obwohl die älteren Sachen dieser englischen Truppe meine Gehörgänge (noch) nicht erreicht haben, bin ich vollends gewillt, dies zu glauben, denn Concrete Sox premen mich mit ihrem brutalen Derb-Core erbarmungslos an die Wand. Wer harte, aggressive Musik mag, kommt hier nicht drum vorbei. (H.W.)

## SPORE - same (Taang / Sinaphore)

Spore bewegen sich auf ihrem Debüt turni-Album souverän auf dem schmalen Pfad zwischen Hardcore und Noisrock und verstehen es mit ihrem eigenständigen Sound den Hörer in ihren Bann zu ziehen. Die 8 Songs, die mal mit Feminismus und mal mit männlichem Gesang zu überzeugen wissen, gehören wohl zu den interessantesten aktuellen Veröffentlichungen des renommierten Taang labels. Kultreifer! (H.W.)

## HINDTUNK - Dropper (Hegaforce Music for Actions)

Hindtunks neuestes Exus klingt eine ganze Ecke verhaltener als sein Vorgänger. Die Stücke haben deutlich an Härte verloren, jedoch nichts an Qualität eingebüßt. Hindtunk sind einfach gute talentierte Songwriter und Alt Dubar beweist ein mal mehr, daß er zu den besten Sängern der (Crossover-)Szene gezählt werden muß. Auch wenn böse Zungen behaupten Hindtunk seien kommerzieller geworden (sprich: gängiger) um auch ein Stück vom (Seattle-) Kuchen abzubeckommen, ist ganz egal, denn Hindtunk sind einfach mehr als nur Soundgarden-Klons. Anspieltip ist das phantastische "H ten butterfly". (H.W.)

## HYPNOLOVEWHEEL - Peace of Mind EPC (Rough Trade Records)







**S·U·B  
P·O·P**

**NEWS**

**VARIOUS ARTISTS**

*»Lutz R. Mastmeyer: Sub Pop Employee Of The Month«, LP/CD*

**BIG CHIEF**

*»One Born Every Minute«, 7" Single*

**PIGEONHED**

*»Theme From.../Ain't It So«, 12"/CD-Single*

*»Pigeonbed«, LP/CD*

**DWARVES**

*»Anybody Out There«, 7"/CD-Single*

*»Sugar Fix«, LP/CD*

**SISTER DOUBLE HAPPINESS**

*»Do What You Gotta Do«, 7"/CD-Single*

*»Uncut«, LP/CD*

**SIX FINGER SATELLITE**

*»The Pigeon Is The Most Popular  
Bird (Savant Version)«, 12" EP*

**VELOCITY GIRL**

*»Audrey's Eyes«, 7" Single*

**CHRIS AND CARLA**

*»Shelter For An Evening«, CD*

**LOVE BATTERY**

*»Far Gone«, LP/CD*

Write for our **S·U·B  
P·O·P** free catalogue!

Grüner Weg 25, 37688 Beverungen, Germany



mensch nicht wissen, mensch kann es hören. (Unwissend ist mensch  
kennt die beiden schon ganz unter Bands.) Embargo reifen in Hinger  
Threat's ungezügelter Rauschheit mit der spärlichen Rhythmik tanzte's. Das  
Figbruis ist eine wunderbare Platte, ein kleines Meisterwerk. (H.W.)

**HELMET - Strip it on (Amphetamine Reptile Records (E.F.A.)**  
"Strip it on" ist die erste LP dieser großartigen Band. Die neue Helmet, die nicht  
bekannt sein dürfte, ist wirklich sehr gut, trotz jeder ihrer ungezügelter  
beraubt, in etwa wie ein dressierter Hengst. Vielleicht war Helmet's neue  
Plattenfirma Interscope der Computer, wer weiß!? Jedem falls ist auf ihrer  
Am. Rep LP von diesem Hango noch nichts zu hören, dann hier können Helmet  
ihre ganze Lautstärke und gehen ihrer Kreativität freien Lauf. Der typische  
Helmet's and-go-Rhythmus ist natürlich auch hier dominant, aber typischer  
jedoch ist alles viel brichtaler (vor allem die Stimme) ab, auf der Welle.  
Auf diesem Teil ist ihre musikalische Wildheit noch ungebändigt. Ein  
Juwel in jeder Plattenammlung. (H.W.)

**VIA SLANGED (City Slang (E.F.A.)**

Die Compilation bietet einen repräsentativen Querschnitt durch  
das Schaffen des City Slang Labels. Wie auf jedem Sampler gibt es  
gute (Hole, Linsane!) und schlechte (gute Songs, leider sind  
alle Tracks schon veröffentlicht, nur der Hole-Song ist "previously un-  
released in Europe". Die Sache ist also nur für die Leute lohnend,  
die sich einen günstigen Überblick verschaffen wollen; das Teil kommt  
übrigens zu einem korrekten Preis. (H.W.)



**DIMPLE MINDS - Die Besten trinken aus (Steamhammer (SPV)**  
Was soll ich zu einer Platte schreiben, die selbst ein Info als deutschsprachige  
Proff-core bezeichnet wird? Das Refrains mit dem dänischen Titel (ersetzt durch  
dumme Texte und 0815-Rock Textprobe: "Ich lieb Sybille Bauch,  
jede Nacht traum' ich von ihr und spritz ihr auf den Bauch", der Texter ist  
ja ein toller Hecht!) Weshalb ein Quintett wie die Dimple Minds einen  
Plattenvertrag bekommen, ist für mich ein ungelöstes Rätsel, eine solche  
Band gehört ab, Stimmungs-macher auf ein Weh-est oder ins Bierzelt. Durch  
gruppen wie die Dimple Minds entstehen die vorerst teile gegnerischer deutsch-  
sprachigen Punkrock's / Hardcore's und sozialkritische Bands, wie z.B.  
die Baffelucks haben es schwer sich als eine solche zu etablieren. Was  
ganzes läuft ist Scheiße!!! (H.W.)

**BIG CHIEF - Hack Avenue Skull Game / Soundtrack (SUB POP)**  
Normalerweise spielen Big Chief (laut eigener Aussage) launisch und  
inkonsistent Punkrock, doch auf dem vorliegenden Album präsentieren  
sie sich mal ganz anders; hier schimmert kaum etwas von ihrem  
üblichen Stil durch. Sie liefern zum Film "Hack Avenue Skull Game"



der übrigens auf wirklichen Geschehnissen basiert, den Soundtrack, den man als ersten Hinweis zum frühen 70er Sound definieren kann. Big Chief zeigen somit Offenheit gegenüber anderen Stilrichtungen und verorten nicht auf ihrem bisherigen Stil. Das entstandene Werk ist zwar nichts für Punkrock-Touristen, aber für Leute mit offenen Ohren durchaus empfehlenswert (S.H.)

FUGAZI - 13 Song (Dischord / E.F.A.)

Diese CD enthält die beiden ersten 12" dieser Band um Jim Harkkya, also die allererste Selbstbetitelte und die "Margin Walker". Mit anderen Werken diese CD enthält die beiden Glanzlichter der Bandschaffens. Mit Fugazi hat Jim Harkkya seine von Minor Threat bis zu Embrace einge-schlagene Richtung konsequent (leider) weitergeschritten und so

## NEW LIFE Records, Cd's & T-Shirts

### NEW LIFE MAILORDER HAT:

Bad Trip neue 7", Mind Over Matter neue 7", Neclect 7" >>> alle neu auf WRECKAGE, Shelter - Attaining LP/CD, Rorschach neue LP, Fugazi - Killtaker LP/CD, Into Another - Creepy 12"/CD, Iceburn - Hephear LP/CD beide REVELATION, Cro-Mags - Near death experience LP/CD, Eye Hate God - take as needed LP/CD \*\*\* außerdem den brandneuen 24 - seitigen Katalog mit Hardcore / Straight Edge / Punk Rock / Grunge / Sub Pop Classics zu den gewohnt günstigen Preisen.

Einfach Katalog für lau anfordern bei:

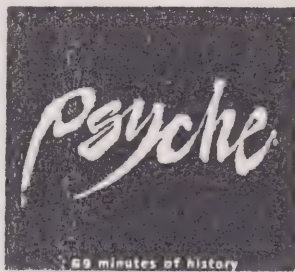
A.Kaplinowski, Leifacker 12, 44892 Bochum



ist von der einstmaligen Minor Threat's nichts mehr zu hören, auch Jim's Stimme kommt sehr geschliffen aus den Lautsprechern und so wirkt die Musik nicht sehr spontane. Fazit: schlechter als Embrace, doch immer noch besser als viele andere Emo-Core-Sachen (M.U.)  
MINOR THREAT - Complete Discography (Dischord / E.F.A.)  
Jim Harkkya's Band mit Embrace (Gott!) und Fugazi. Minor Threat sind ein Synonym für schnellen Emotionsgeladenen, kraftvollen & Core der alten Schule. Die CD vereint alles, was den S.E. einige kerntüchtige Aufnahmen Tonträger (also die ersten beiden 7"s die "Lullaby Step" 12" sowie die postum veröffentlichten Nachbesserungen "Silent Step" und "Our pain Exorcists") und ist somit schon aus ökonomischen Gründen



empfehlenswert. Die Songs sind allesamt kleine Hits, keine Ausfalle  
Scheit jeder haben. (M.V.)



### PSYCHE - 69 Minutes of history (SPV)

Hinter dem Namen der kanadischen Gruppe Psyche verbirgt sich eine  
Linie aus Menschen, die Gebrauchs-Hits, die in keine Dance-Hall, aber  
mittelmäßige Legendenstatus genießen. Die verlegene (Dunkel- & Sorgen-)  
cilen Thematik des produktiven Zerschaltens, ausgeführt werden, 14 Tracks,  
die dem Sound der Band neue Impulse geben, aber auch, zugleich die  
populärsten Songs von Psyche sind. Damit das Ganze auch für hartge-  
schulte Fans interessant bleibt, gibt's als Appetizer den bisher un-  
öffentlichten Track "Leading astray", welcher sich nahtlos in die Reihe  
der Hits einfügt. Der Stil der Gruppe (acht von kinder zu 14) weichen  
mit Sisters of Mercy ("Unveiling the secret") ("Lead me astray"), an  
anderer Stelle klug Psyche, aber in Schwere wie die eine starke Flon-  
tion der Bands (The Residents). Der Leute, die solche Musik mögen, sich  
lich ein definitives Maß, meine Schokolade, ist's aber nicht. Im Spät-Herbst  
soll übrigens ein brandneues Album, das 69, von Psyche entstehen. (M.V.)

### WARPATH - Massive (Steamhammer/SPV)

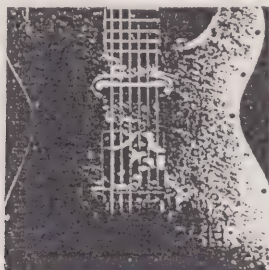
Das neue Release der Hamburger Harpeth bricht durch eine selbige Pro-  
duktion, die in den Händen von Holy Moses Gitarrist Andy Klassen, lag.  
Die Musik der Harpethen klingt wie Squat, aber mehr links, ist somit  
sehr rhythmisch und sehr leicht zu hören. Das Ganze des  
Wiederholens liegt in den Texten, die sich um die  
Titel wie "Ride war" vom Cover Album "Rational" "gekauft" und  
zudem ist auch der Text von Massive, dem Titeltrack, äußerst frug-  
wändig ("That's how my lyrics are created, they are full of hatred and  
violence. Sometimes I write like a fascist regime or glorify Satan  
and my name"). Ein solcher Text ist einfach schlecht, auch wenn  
sich die Gruppe, laut Rock, als sehr deutlich und sehr harm-  
los darstellen. Ich will hier kein überflüssiges Lytel, ich  
aber auch die restlichen Lyrics zeigen nicht gerade von extremen  
Songschreibern. Fazit: Es wird, aber die Metal-  
geister, der Freunde der Harpethen, Band, die ich zu be-  
stimmten Liedern, die Texte zeigen jedoch, für einen guten, klanglich  
nachgeschmeckt. (M.V.)

### TAR - Clincher (Touch and Go/EP)

Sind jetzt auch Touch and Go, die sie auch schon die "Teetering" 1" ver-  
öffentlicht haben. Dies ist ebenfalls das erste mit der Clincher auf be-  
stimmtem Label. Der Wechsel von Am. Kap. zu Touch and Go hatte übrigens,  
laut Globe House, finanzielle Gründe, denn die Band war mit ihren



Verkaufszahlen bei HM. Pop. nicht zufrieden. Musikalisch blieb alles beim Alten: gutturaler, durchdachter Hardcore mit Ohrwurm-Charakter, daß diese Veröffentlichung nicht den Höhepunkt darstellt - schon Schaffers markiert, ist offenkundig, doch "Clasher" ist auf alle Fälle sein gelungenes Output. Demnächst erscheint übrigens das neue Tar-Album "Toots" auf Touch and Go Records. (H.U.)



### HUEVOS RANCHEROS - Endspiel! (C12 Records / Semaphore)

Die Huevos Rancheros spielen absolut belanglose Instrumentalmusik. Nach zwei 7" liegt nun das Debut-Album dieser langweiligen Bruders Liebes, finde ich sie ja nun sehr langweilig, weil sie nicht singen; ohne Sänger fehlt bei solchen Surfbreit-Sachen einfach der Kick, ja, vielleicht geht's mit der Gruppe Bergauf wenn sie einen Sänger einstellen. Bisatum ist die Scheibe nur was für Freunde des Instrumentalen oder für Leute mit einem kalten, denn C12 President D. Hueve erklärte: "Ehen you have a hanger, there's really nothin' better for breakfast!" (H.U.)

### CHALLENGER CREW - Start in den Tod (Smash Hit Records / Adresse siehe Anzeige)

Sechs Jahre nach den Aufnahmen dieser 10 leuchtet der Kummel um die Challenge Crew nicht richtig los. Erst anno '83 wurden die Aufnahmen, die ca. 10 Wochen nach Gründung der Band in 152 Hamburg unter einfachsten Bedingungen entstanden, erstmalig ab mixt: (D. verleiht Recht und Hoes, der damals seine Stimme leihen ließ, gibt in seinem eigenen Tanzstil, denn Zap, der Challenge Crew-Interviewer, der am Sonntag sind ein Stück guten, schnellen Rap-Blast und Black Flag, bei in flusken Hardcore is, das auch heute nichts von der damaligen Frische eingetauscht hat. Die Texte sind übrigens noch in Deutsch und mal ein bißchen, wurden allerdings nicht abgedruckt. (H.U.)

### SHORTY - Thumb days (X-Hist / FFA)

Wise Rock der Jesus direkt / Claus / Tod - Schule. Shorty stammen aus Chicago und ließen mit "Thumb days" ihren ersten Songplay ab, das "Produced by Steve Hilbert" haben sie auch schon in der Textur und schlief den Wise Rock-Herren gedreht höher schagen. Der ganz einfinst, Shorty sind die neuen Chicagoer Reismaster, ist der Killer!! (H.U.)

### PITBULL - Casualty (Lost and Found Records)

Der Leichter von Memphis Records zu Lost and Found ist dem Debut in gute kommen, dann sie klingen auf "Casualty" wesentlich ausgefeilter, und einen saftigen Sound haben sie durch die gute Produktion auch ergattert. Pitbull nehmen auf ihrem Stern wie den Fuß des vom Gaspedal und konzentrieren sich nun vollständig auf ihre brachiale



Power. Das Ergebnis sind acht Stücke explodierender, demjenigen mit's  
 die zum Besten dieser Seite gezinkt werden müssen. Heute hat sie auf  
 ihrem Erstlingswerk noch stark wie eine Mixtur aus Judge und den  
 amerikanischen Cowbairn, so haben sie jetzt zu ihrem eigenen mas-  
 siven Sound gefunden, der mit einer unglaublichen Fruchtbarkeit  
 bezieht wird diese Soundwand von Sänger Michaels rauher Stimme,  
 die irgendwo zwischen Sherrinor und Biohazard liegt. Ich ja,  
 Pitbull sind ab Erste August auf Tour um das Album live zu sketten.  
 Meet them! (M.W.)



BLAGGERS J.T.A - Fuck fascism, fuck capitalism, Society's fucked  
 (knock out Records)  
 Ehrlich gesagt sind die Blaggers so was wie meine Oi-Punk-Premiere.



NEW NEW NEW NEW NEW NEW NEW NEW  
 NEW NEW NEW NEW NEW NEW NEW NEW  
 NEW NEW NEW NEW NEW NEW NEW NEW

BLAGGERS J.T.A. "Fuck Fascism, Fuck  
 Capitalism, Society's Fucked" CD + 4  
 Bonustracks von Ihrer 2ten EP.  
 Classic Brit Oi Punk !

STILL HOT STILL HOT STILL HOT STILL  
 HOT STILL HOT STILL HOT STILL  
 STILL HOT STILL HOT STILL HOT

JIMMY KEITH + HIS SHOCKY HORRORS "FUN"  
 LP + Bonus 7". Punk Rock like Devil  
 Dogs, Lazy Cowgirls usw.

RED ALERT "Blood Sweat 'N' Beers" LP/CD  
 GB Oi Classic, hier mit exklusivem  
 Material.

Preise (German Marks) inc. Porto:  
 Germany: LP = 18.- / CD = 23.-  
 Others : LP = 20.- / CD = 25.-

Knock Out Rec.  
 Buesackerstr. 32  
 47179 Duisburg  
 Germany  
 Phone + Fax:  
 =0203/495701

Mailorderliste mit vielen Punk Oi + HC LP's/CD's  
 Tapes/Zines usw. fuer 1.- Rueckporto.



zugegeben, mir ist schon kein und wieder ein Oi-Punk-Stück zu Ohren gekommen, aber "Luck Fascism, Luck Capitalism ..." ist ganz bestimmt die erste CD dieses subkulturellen Musikstiles mit der ich mich intensiver beschäftigte. Das von den Beggars fabrizierte kann ich mir ganz gut anhören, vermisst jedoch etwas die Aggressivität des Hardcore, wobei die Musik auf eine etwas andere Art auch sehr kraftvoll ist. Die Texte gehen auch in Ordnung und somit ist die Scheibe eine rundum gelungene Sache! Die Platte teilt sich übrigens in eine Seite mit Live- und eine mit Studioaufnahmen, wobei einige Songs in beiden Versionen zu hören sind. Auf der CD sind 5 Bonus Tracks im gleichen Stil. Lebt! (H.W.)

GOVERNMENT JSSUE-you (DAG), RASTY-field day  
beide (Two bite (Sonnaphore))

Hierbei handelt es sich um das Re-Release zweier HC-Klassiker, die nun erstmals als CD zum Midprice erhältlich sein werden. "field day" ist wahrscheinlich die rockigste Scheibe von der einstmaligen DC-Legende. Selbstes gilt für "You" der Hannen von G.J., wobei mich Dag Nasty, trotz aller Rock-Alleuten, mit ihrem originellen, sehr melodischen Rock-core nie langweilen; ganz anders das Werk von G.J., welches meiner Meinung nach durchwegs einfalllos und uninspiriert ausgefallen ist. Fazit: Daumen hoch für Dag Nasty, aber Hände weg von G.J. Sondermüll! (H.W.)

Die 4 neuen Singles von AMPHETAMINE REPTILE RECORDS (H.W.)

#### -HELMET-Primitive

Hallo Helmetsfreunde, es gibt nochmal 'ne 7" eurer Lieblinge für Amphetamine Reptile Records. Auf der A-Seite gibt's ein in Tokyo live aufgenommenes, kiefers Joke Carer und auf der B-Seite dann das mittlerweile nicht mehr so rare "Born Annoying". Haben!

#### -TODAY IS THE DAY-SIT

Neues Am. Rep.-Signing. Das Trio aus Nashville fügt sich (fast) nahtlos in die Reihe renommierter Labelgrößen, wie z.B. Surgery, Cows etc., aggressiver, abgedrehter und kräftiger als ihre Labelmates zu Werke. Dieser Tage erscheint übrigens ihre Debut LP/CD "Supernova" für das Noise-Label. Geht!

#### -CHOKEBORE-PIC 7

Noch eine neue Am. Rep.-Band. Die Gruppe stammt aus L.A. und klingt insgesamt etwas punkrockiger als die anderen Krachmacher des Labels. Die beiden Lieder sind gut und eingängig und lassen mich mit Spannung Chokebore's erstes Album "Motionless" erwarten.

#### -GUEZARD-Gueud

Und noch eine neue Am. Rep.-7" von einer neuen Band aus Minneapolis. Geht mir auch sehr gut.

#### ARCWELDER-Pull (Touch and Go/EEA)

Jesus Lizard treffen TAR treffen Dinosaur Jr. Arcwelder fabrizieren kraftvolle Gitarrenmusik und versehen diese mit schmeichelnden, engelsgleichen Vocals. Perfect arrangierte Songs, die sich allesamt fest in deinem Hirn verankern und dich stundenlang in Köpfe betten, auf einem lautekommenen Longplayer. (H.W.)

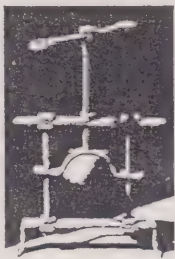


**SAH BLACK CHURCH** - same (Taang / Semaphore)  
 Ihr Debüt für das Taang Label enthält die Songs ihrer Debütsingle, die eine der meistgesuchten Platten an der amerikanischen Ostküste ist, und einige neue Songs, unter anderem eine witzige Coverversion "Disco Inferno" die grundsätzlich bei ihren Konzerten zum Standard-repertoire gehört. Die dargebotene breite Palette ist vorbildlicher Crossover im ursprünglichen Sinne: klassischer HC versehen mit typischen Metal-Elementen. Leuchtpunkt wird dieses Potpourri durch eine tief-schleifene Stimme, die an Intensität ihres Gesanges sucht. Zugegeben, der musikalische Stil der Band ist keine Weltneuheit, aber im Black Church können dies mit ihrer Spielfrische und Power ausgleichen. (H.W.)  
**THE HAIR AND SKIN TRADING COMPANY** - Goround

(Beggars Banquet / SPV)  
 Die Nord-Londoner Combo "The Hair and Skin Trading Company", ihres Zeichens Loop-Nachfolgeband, präsentieren auf "Goround", einem 4-Track-Release, einen experimentellen Sound mit einer dichten Atmosphäre. Klingt das Titelsück "Goround" nach wie eine banale Mischung aus britischem Gitarrenrock und Wave-Elementen, so bestehen die restlichen drei Tracks durch ihre psychedelische spazige Klangfigur und ihre hypnotische Beharrlichkeit. Kaufen, anschauen, anhören und abheben! (H.W.)

**HELMET** - Born annoying m.c.d. (Amphetamine Reptile Records)  
 Langst überfälliges Re-Release ihrer ultrarauen Debüt-7" von '89. Zur Musik braucht man wohl nicht mehr viel zuzagen, jenes band-typische Gitarreninferno mit den genialen Riffs bestimmte auch damals den Helmet-Sound. Als Bonus tracks gibt's noch den bisher unver-öffentlichten Demo-Track "Shirley MacLaine" und "Taken", der schon auf der raren "Ugly American Quartet-Compilation 7" von 1991 zu hören war. (H.W.)

HELMET



**NATIONS ON FIRE** - Burn again do 7" / m.c.d. (X-Hist / EFA)  
 Neues Release von den Belgiern Nations on Fire, die wohl zu den wichtigsten HC-Bands in Europa gehören. Acht Songs, acht mal erstklassiger Eurocore, sehr aggressiv und mit einer gehörigen Portion Durchschlagskraft. Nicht gerade innovativ das Ganze, aber das Bekannte wird kraftvoll vorgetragen. (H.W.)

**TINY GIANTS** - Hold on - 4 x 7" EP (Strive music / X-Hist)  
 Neues Release des Nations on Fire-Labels. Die Tiny Giants machen gekmetallische Musik im NY/HC-Stil. "Hold on" hatte man mir durchgehast als neue Wierdage - V.O. unterjubeln können. (H.W.)



### THE LOUD FAMILY - Plants & Birds & Rocks & Things (Rough Trade Records)

Dies ist das Ries Record, Debut des aus San Francisco stammenden Gitarrenpopper. Nun denn: Die Band setzt sich aus Scott Miller (voc), Jeff Becker (drums), Whiz Barclay Smith (guit.), Paul Wänche (bassboards) und E. Dunbar (bass) zusammen und ihre Stilrichtung rangiert zwischen Pop, Rockabilly und Akustische Stücke. Bei denen nur das gefühlsvolle Gitarrenrallies und eine abstrahierende Gitarre dominieren. Bilder werden nie nur von Untergrundmagazinen gelobt und hatten Nipfritze in der Umgebung von Frisco, aber aufgrund ihrer Tatkraft, gutgelautete Partystimmung ein verheißendes. Konnte sie sich hier ab, gut erziehen. Somit bewundernd Gitarrenpop. Anhängern mit einem Hang für schöne Melodien und einer weichen männlichen Stimme unbedingt zu empfehlen. Verheißend irgendwoe Pflanzstimmung nach dem Motto: Ich liebe die Sonne, meine Gitarre und alle die Schmetterlinge! (L.L.)

### THE NIGHTBLOOMS - Never dream at all (Rough Trade Records)

Schönen sie sich, ich habe ihr Album gehört, ist dies die neueste Single der Nachschattungsgruppe. Mit fast totalen Verzicht ihre Blicke vor allem auf dem Gesangs- und der kraftvoll angeschlagene Gitarre (Harry) und der Säurebünd- und Stimme Ethel Sprinkelman's, wobei ihre Stimme auf der B-Seite auf "It's all right" noch mehr zum Tragen der Elemente wird. Das der CD angefügte "Her dead" verbindet die beruhigend- und schlafende Stimme Ethel's noch einmal mit der jetzt Band angeschlagenen Gitarre, woraufhin sie nahezu einschlief und von einer große, weichen Klare mit Banden, unheimliche Blümchen träumte. (L.L.)

### SICK OF IT ALL - Just look around (Roadrunner)

Ein aggressive Junge aus der New Yorker Apfellscene. Explosiver, wilder und meistens schneller Trash-Hardcore. Vor allem metalligetränkt mit den subtilen negative-Feuchte (bitter and angry, destroying ourselves and all that shit). Rapp mehr gerade Euphorie hervor, aber sehr gut brauchbar für die kleine und erwachsenen. (L.L.)

### MIDWAY STILL - Siogabeel (Roughneck, RTD)

Hier, da wir leider kein Apfellat zu dieser noch unterschätzten Gruppe bekommen haben, kann ich nur erwähnen, was sich anhand der Hülle sagt: Sie kommen aus England und ihr Sänger ist männlich klingend und typisch englisch, neben Sub Rock. (L.L.)



## RAGE AGAINST THE MACHINE - Ratin (epic, Sony Music)

Wacht unter und jemand, der diese Formation immer noch nicht kennt? him denn, ganz kurz für alle, die noch weiter im Wald als in Hölle- nachbach wohnen: Ratin debütieren hier wie die absolute Vollgarantie punktspektierte, Kidal trifft auf knallharte Polstraps zum Kitzgröhlen. Salscha und ein Touch HipHop ergänzen das ganze bei genialer Kulpalatte! (L.L.)



## CLANFÄNGER - Deaf Dumb Blind (wea, MVG Records)

Büggelenermaßen ist man nicht völlig-ommen, wenn man eine Band zuerst live erlebt und sich erst dann die CD kauft. Aber auch nach mehrmaligem Hören bin ich immer noch ganz hin und weg. Prima Dancecon, die unterstreicht das ideale Kontrastmittel für Ratin. (Siehe Anspielung am Ende der Hülle: This record is loaded with samples, loops and no guitar amps.) Aufgrund ihres Hüllungs ("Schweulin") sogar allgemein-verständliche Texte und ein erstaunlich langhaarer, amenbarisch klingender Hiss am Radio, das, als persönliche Note live keine Angewalt, unmittelbar weit entlocken kann. Junge Götter. Anspieltips: Roregore, Karpis (L.L.)

## FEAR FACTORY - Soul of a new machine (Roadrunner)

Es soll doch schrecklich laut gebe, die behaupten, man könne vorher alle 17 Stücke dieser Platte am Stück hören, ohne in die Fets zu gehen, und alles niederzumachen. Aber die Lieder in handliche Seilfäbchen gepackt sind halt doch irgendwie genial, fett bodenständig, mit heilenden Gitarre und einem animalisch-kriechermäßigen Barten C. Bell am Mikro. Ist das Death Industrial? Aber die neuen Version im Scapegoat auf der "Fear in the mindhülle" kommt noch wichtiger und damit besser. (Was leider noch industrialisierter.) (L.L.)



### FORESKIN 500 - Mustache Ride (Kauistik, RTD)

Seltener Schrott. Diese beiden Burschen (genannt Diggie Diamond & The 3 Nord Seiner King) aus Denver scheinen ernsthafte Petersenprobleme zu haben, da sie es nötig haben durch einen dummen Namen und Chili-Alleuten auf ihre primäre Geschlechtsorgane hinzuweisen. Vielleicht versuchen sie damit ihre blamable Unzulänglichkeit zu kompensieren, denn ihr Techno-Hipster-Dixie-Gedudel geht einem schief auf die Nerven. (L.L.)

### DILLON FENCE - Outside in (Mammoth, RTD)

Entspannter Southern Pop dürfte wohl die beste Umschreibung für die Musik dieses geriffel klingenden Quartetts aus Chapel Hill, NC sein. Nachdem sie ein Jahr auf Peter Dink und über 250 Gigs hatten, haben die ehemaligen Perfektionisten den Weg zu einem entspannten und spontaner klingenden Sound gefunden. Ihre Stücke sind stark Poplastig, und leider fehlt ihnen bei aller Liebe doch das gewisse Etwas, das sie unverwechselbar machen würde. (L.L.)

### SISTER DOUBLE HAPPINESS - Uncut (Sub Pop)

Da ich "San Diego" sogar schon vor einem Peep-show-Schuppen in Hamburg auf der Reeperbahn gehört habe und sie auf dem Virus 100-Sampler auch vertreten sind, kann man wohl davon ausgehen, daß SDH hinreichend populär sind. Mischung aus Country, Blues, und Rock. Mich reizen besonders die weinerlichen Country-Gitarrenstellen. (L.L.)

### CORNER SHOP - Elvis Presley Sex Change (Vijja Records, RTD)

Der ganze Klang wirkt merkwürdig. Die Brüder Ayers und Jindas Singh fabrizieren da zusammen mit Ben Ayers und David Chambers irreführendes Indie, aber höchstwahrscheinlich muß man entweder Engländer sein oder Eiz und Lust haben, um die Platte oft zu hören, um die positiven Soundaspekte zu entdecken. Angenehm fällt mir nur die oft verwendete Sitar auf. (L.L.)

### MADDER ROSE - Bring it down (Seed Records, RTD)

Aus New York direkt zu uns geschwebt sind Madder Rose, ein Quartett voller Peerie und undenschwelliger Süße. Mary Kerosons Gesang wirkt zugleich schüchtern-Schulmädchenhaft und melancholisch, als auch



sexy - lakend - gelangweilt und verursacht eine mit Säure Stimmung beim Hörer. Eine Indie-Pop-Band, die im weitesten Sinne an My Bloody Valentine oder Jimi and Mary Chain erinnert, aber doch recht eigenständig klingt. Eigentlich ist Indie-Pop nicht mein Metier, aber dieses ist trotzdem anerkennend. (L.L.)

## MAIN - Firmament (Beggars Banquet, SPV)

Faszinierende, sphärische Soundcollagen zum Meditieren. Setzt dich und lass deinen Geist heilen, lass dich fallen und höre nur zu. Ungewöhnlich eigenwillig und ohne zu kategorisieren. Trance-Core vielleicht? Main besteht aus Robert Hampson (sonst Live-Gitarre bei Godflesh) und Scott Donson, und diese beiden verkörpern die Kunst der Feedback-Orgie meisterhaft. (L.L.)



## FUDGE TUNNEL - Creepdiets (Eorache, RTD)

Diese Ledermäntler (Fudge ist eine Süßspeise) kommen aus England und sind einfach nur göttlich gut. Indiestudent eine der besten CDs des Jahres. Kaufen! (Wer sie nicht ansehen oder hat.) (L.L.)

### CRO-MAGS/ONLY LIVING WITNESS/UPSET NOISE

16.09.: Den Haag/NL/Parad	17.09.: St. Niklas/NL/BMRC
18.09.: Wertheim/Black Cat	19.09.: Herzogenbosch/NL/William
20.09.: Osnabrück/Work	21.09.: Essen/Zeche Carl
22.09.: München/Panzerhalle	23.09.: Köln/UMH
24.09.: Ehingen/Festival	25.09.: Freiburg/Crêch
26.09.: Paris/F	27.09.: Toulouse/F/Bidri Club
28.09.: Milano/I	29.09.: Luzern/CH/Schörr
30.09.: Pordenone/I/Adolom	01.10.: Wien/A/Arena
02.10.: Chemnitz/Talschok	03.10.: Bremerhaven/Lehe Treff
04.10.: Kopenhagen/DK	05.10.: Hannover/Glocksee
06.10.: Berlin/TU	07.10.: Amsterg/Cult
08.10. - 10.10.: England	

## CONCRETE SOX

### TOURDATES:

Do 09.09. Braunschweig / Lion-Club	Sa 18.09. Leipzig / Coone Island
Fr 10.09. Hannover / Glocksee	Di 21.09. Wuppertal / JZ Röttgen
Sa 11.09. Köln / Rhenania	Mi 22.09. Waiblingen / Villa Roller
So 12.09. Potsdam / Fabrik	Fr 24.09. Zürich / Wohlgroth
Mo 13.09. Berlin / Knaack	So 26.09. Karlsruhe / Steffi
Do 16.09. Dresden / Star Club	Mo 27.09. Dieburg-Münster / BKA
Fr 17.09. Magdeburg / Knast	Fr 01.10. Hanau / Metzgerstraße



# FLIPPER

20.8. Köln  
24.8. Hamburg  
26.8. Berlin  
27.8. Bremen  
28.8. Dresden  
31.8. Essen  
1.9. Heidelberg  
2.9. Saarbrücken  
5.9. Frankfurt  
10.9. Freiburg  
16.9. München  
17.9. Ulm  
19.9. Stuttgart  
20.9. Köln  
21.9. Wuppertal

# PITTBULL

## TOUR DATES:

Fr 27.08. Chemnitz / Talschok  
Sa 28.08. Berlin / KOB  
So 29.08. Straußberg / Villa  
Mo 30.08. Bielefeld / AJZ  
Di 31.08. Köln / BZ-Ehrenfeld  
Mi 01.09. Frankfurt / Negativ  
Do 02.09. Schweinfurt / Schreierei  
Fr 03.09. Leonberg / Beat Baracke  
Sa 04.09. Ulm / Café

So 05.09. Lörach / JUZ  
Mo 06.09. Karlsruhe / Stepi.  
Mo 13.09. Salzburg / ?  
Di 15.09. München / Ballroom  
Mi 16.09. KS-Immenhausen / JUZ  
Do 17.09. Leipzig / Conne Island  
Fr 18.09. Hannover / Glocksee  
Sa 19.09. Essen / Zeche Carl

# INTEGRITY

08.10. Berlin / SO 36  
09.10. Leipzig / Conne Island  
10.10. Schweinfurt / Schreierei  
11.10. Kassel / Juz  
12.10. Köln / Búze  
13.10. Münster / Flohzikus  
14.10. Hannover / JUZ  
15.10. Lörach / Juz  
17.10. Leonberg / UZ  
18.10. Karlsruhe / Stepie  
27.10. Haldersleben / Club  
28.10. Aurich / Schlachthof  
29.10. Bielefeld / AJZ  
30.10. Chemnitz / Talschok  
31.10. Straußberg / Villa

## SISTER DOUBLE HAPPINESS

20.8.: Köln Pop Komm  
01.9.: Hannover / Wetspielethn  
03.9.: Krefeld / Kulturfabrik  
05.9.: Oldenburg / Cadillac  
09.9.: Hamburg / Fabrik  
11.9.: München / Charta Halle  
14.9.: Linz / A/Kapu  
16.9.: Salzburg / Arge Norntal  
24.9.: Zürich / CH / Vrote Fabrik  
26.9.: Frankfurt / Nachtclub  
29.9.: Heidelberg / Schwimmbad

27.8.: Lausanne / CH / Festival  
02.9.: Hammy / Cult  
04.9.: Enger / Forum  
06.9.: Berlin / Hudey's  
10.9.: Dresden / Star Club  
12.9.: Dornbirn / A / Spielboden  
15.9.: Wien / A / Szene  
21.9.: Basel / CH / Kaseme  
25.9.: Ehingen / Festival  
28.9.: Stuttgart / Röhne

## GUNSHOT/READYKILL

21.09.: München / Multihalle  
24.09.: Stuttgart / Röhne  
26.09.: Köln / Financia  
29.09.: Chemnitz / Kraftwerk / Haus Einheit  
01.10.: Hamburg / Markthalle

22.09.: Wien / A  
25.09.: Zürich / CH / Flote Fabrik  
27.09.: Frankfurt / Cookies  
30.09.: Hannover / Wetspiele  
02.10.: Potsdam / Waschhaus

## DOA

22.11. Hamburg / Fabrik  
23.11. Frankfurt  
24.11. Stuttgart  
25.11. München / Kulturstation  
26.11. Berlin / SO 36  
27.11. Bielefeld / AJZ

## ANARCHIST ACADEMY

04.8. Freiburg / Cräsch  
06.8. Basel / Hirschenek  
07.8. Augsburg / Kerosin  
08.8. Düsseldorf / Purple Haze  
09.8. Köln / Rhenania  
20.8. Hannover / Bad  
21.8. Herford / Fla-Fla  
22.8. Esslingen / Komma  
24.8. Saarbrücken / Ballhaus  
25.8. Heidelberg / Schwimmbad  
26.8. Jena / Casablanca  
27.8. Chemnitz / Kraftwerk  
28.8. Berlin / Knaack-Club  
29.8. Rendsburg / Teestube  
weitere Auftritte  
09.9. Garmesdorf  
09.9. Ravensburg  
11.9. Espelkamp  
18.9. Oberursel  
1.10. Wien  
2.10. Neu - Ulm  
12.11. Tittmoning / Blue Velvet  
13.11. Konstanz / Kulturladen

## EMILS

09.10. Rendsburg / Teestube  
Booking: Sven Carstens (040) 6791994

## PLAN B

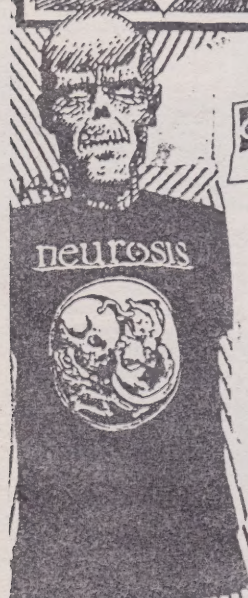
14.09.: Kopenhagen / OK Music Cafe  
16.09.: Essen / Zeche Carl  
18.09.: Potsdam / Waschhaus Open Air  
21.09.: Halle / Easy Schorre  
23.09.: Kiel / MAX Music Hall  
25.09.: Berlin / Gemeindefabrik  
28.09.: Karlsruhe / Festhalle Durlach  
30.09.: Zürich / CH / Palais Xtra  
02.10.: Innsbruck / A / Utopia  
05.10.: Trier / Exit  
09.10.: Hamburg / Grosse Freiheit

15.09.: Bremen / Modemes  
17.09.: Dresden / Musikzirkus  
19.09.: Göttingen / Outpost  
22.09.: Detmold / Hunky Dory  
24.09.: Neuruppin / JFZ  
26.09.: Nürnberg / Komma  
29.09.: Lindau / Club Vaudeville  
01.10.: Lausanne / CH / La Dolce V.  
03.10.: Übersee (Chiemsee)  
06.10.: - 08.10.: Holland



# TRAX!

MAIL ORDER



179



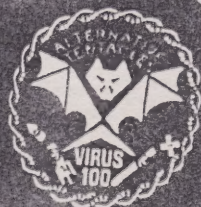
LARD



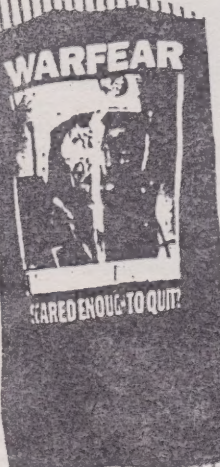
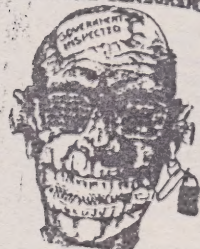
042



048



NO MORE CENSORSHIP



SCARED ENOUGH TO QUIT?

087

ÜBER 200 UNDERGROUND T-SHIRTS  
 AUS DEN U.S.A. UND ENGLAND!  
 JETZT KATALOG ANFORDERN  
 (BITTE 3.- DM RÜCKPORTO BEILEGEN)  
 DIRK GOSLAR, POSTFACH 2753,  
 65017 WIESBADEN

P.O. Box 424756  
 San Francisco, CA 94142

083